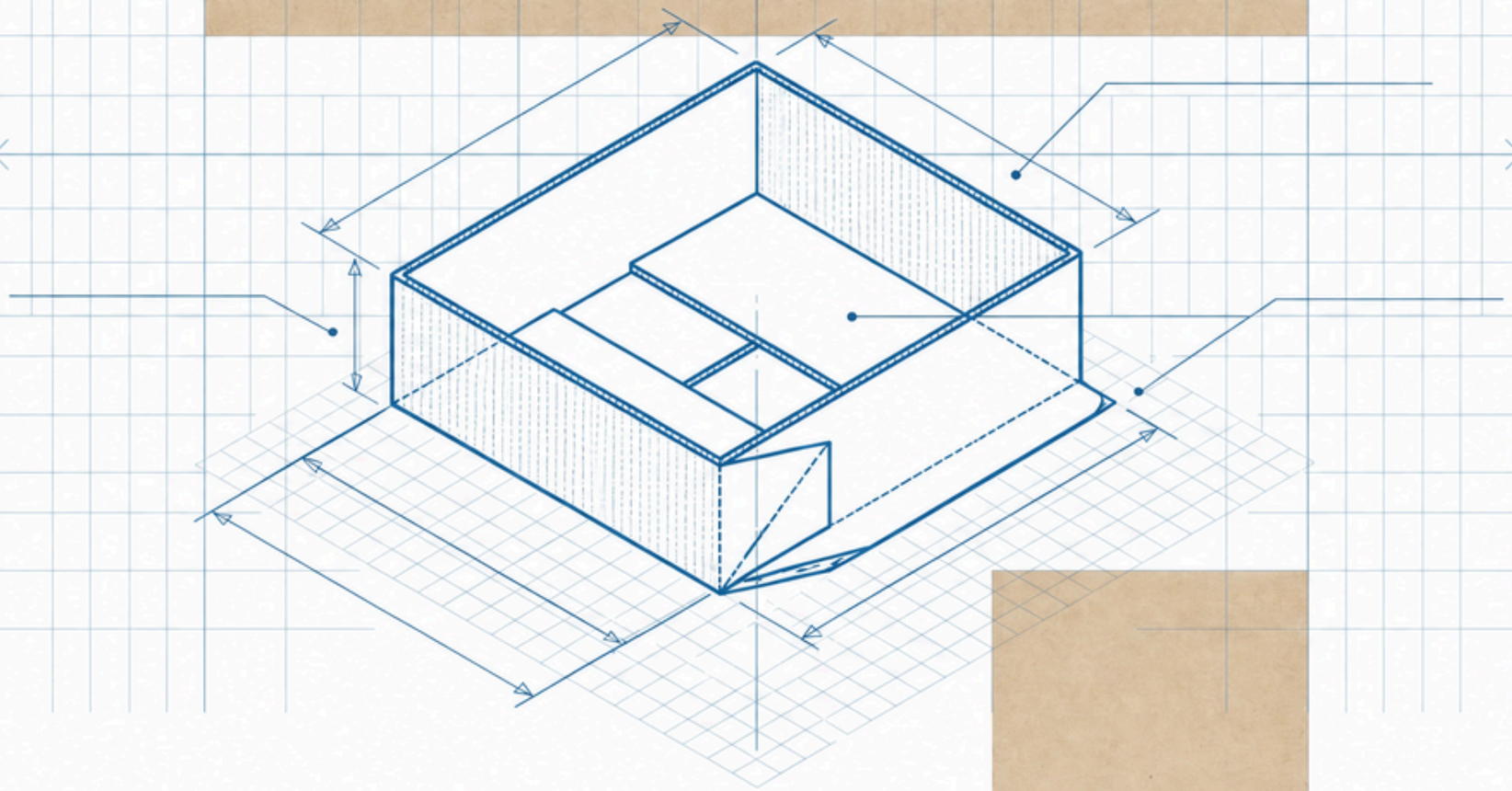
Entwicklung der kundenspezifischen Wellpappkarton-RFQ

Ein struktureller Beschaffungsleitfaden für Einkäufer, Planer und Markeninhaber.

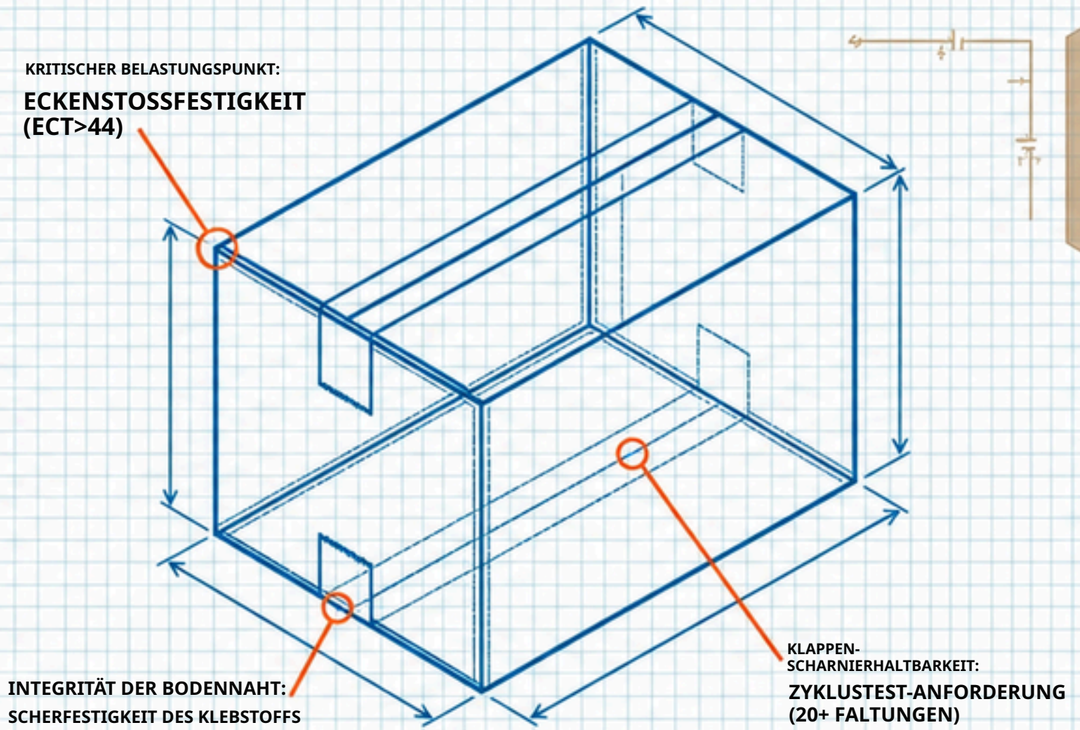


Die Rohstoff-Denkweise



**Ich muss einige Kartons bestellen.
(Fokus nur auf den Kartontyp)**

Die Engineering-Denkweise

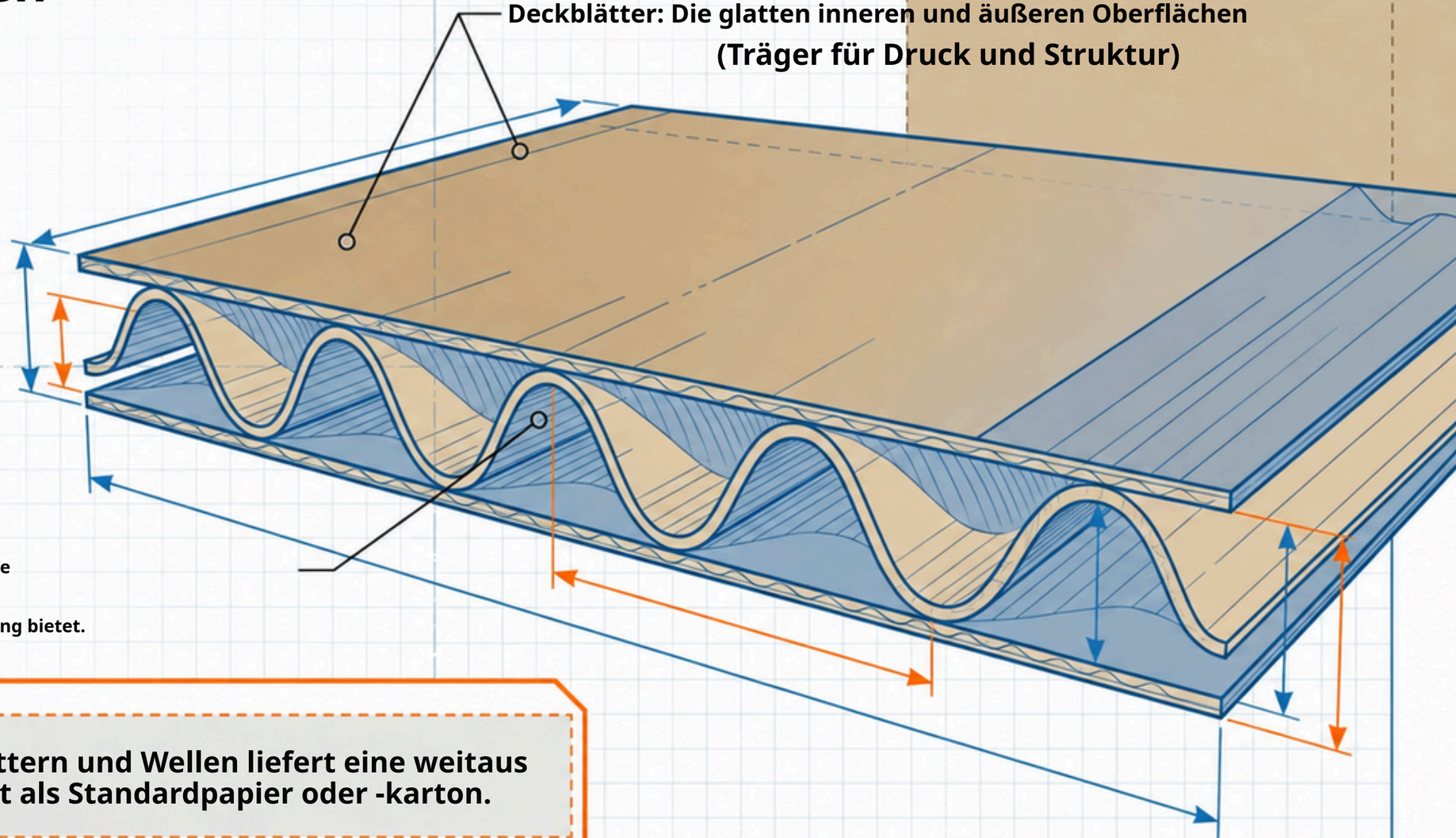


Ich benötige eine RFQ für Strukturverpackungen auf Basis von Leistungsanforderungen und Realitäten der Lieferkette. (Fokus auf Einsatzbedingungen und Freigabeprioritäten)

Endgültige technische und kaufmännische Festlegungen erfordern Angebot, Druckvorlage und Materialprüfung. Dieser Leitfaden liefert den Bauplan dafür.

Wellpappe zerlegen

Wellpappe ist keine einschichtige Pappe. Sie ist eine entwickelte Struktur.



Wellenlagen: Die gewölbte innere Lage

die Polsterung und Stapelunterstützung bietet.

Die Kombination aus Deckblättern und Wellen liefert eine weitaus bessere strukturelle Integrität als Standardpapier oder -karton.

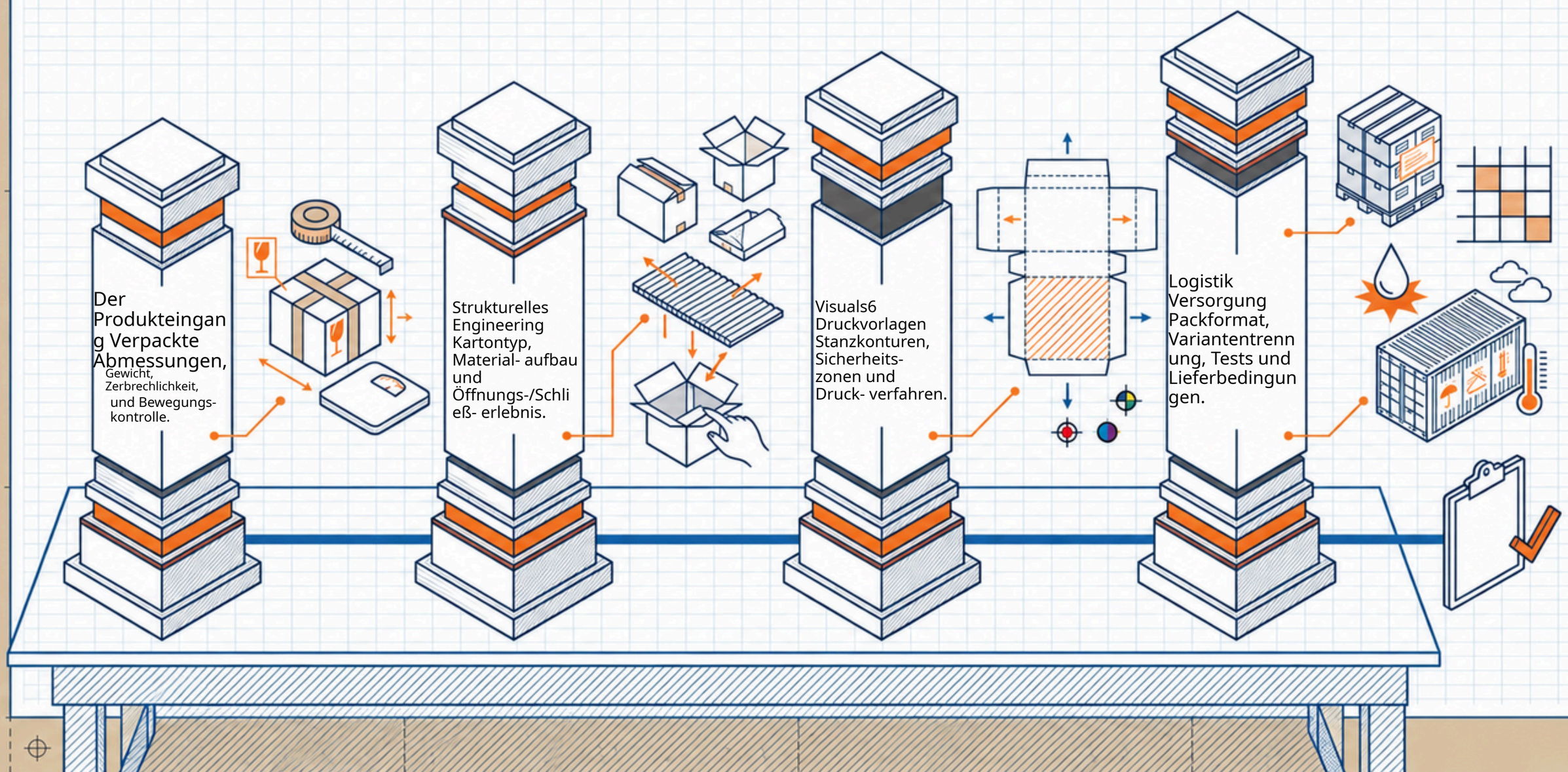
Die Verpackungskategorie-Matrix

Bestätigen, dass Wellpappe die richtige Spezifikation für Ihr Produkt ist.

Kundenspezifische Wellpappkartons	Faltschachteln	Starre Aufstellboxen	Unbedruckte Lagerkartons	Holzkisten/ Schwertransport
Überlegene Polsterung/ Stapelbarkeit, · Einzelhandel, Versand, Einzelhandel, Lagerung.	•Nicht gewellt, feine Grafiken, kompakte Einzelhandels-verpackungen.	Dicke Pappe mit Papier ummantelt, hochwertige Präsentation (nicht Verteilungseffizienz).	Verwendet, wenn kundenspezifische kundenspezifische Abmessungen/ Grafiken/Funktionen unnötig sind.	Verwendet, wenn Lasten oder Handhabung die Wellpapp-Fähigkeiten überschreiten Fähigkeiten.

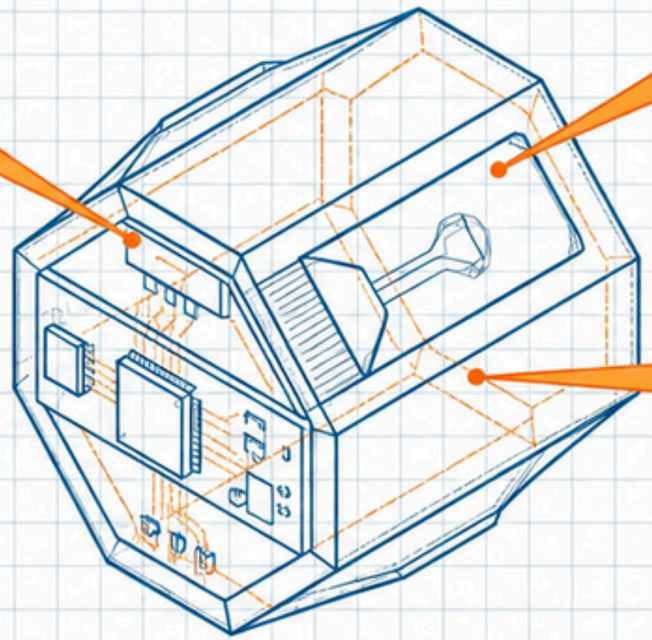
Kernaussage: Stellen Sie sicher, dass Ihre RFQ klärt, ob die Box eine primäre Präsentationsverpackung, eine Sekundärverpackung, einen Hauptversandkarton, einen E-Commerce-Versandkarton oder eine Hybridlösung darstellt.

Die 4 Säulen einer perfekten RFQ



Säule 1: Das Produkt als Ausgangsbasis

Physische Spezifikationen
Abmessungen, Gewicht, Form und Menge pro Karton.



Schwachstellen
Zerbrechlichkeit und Oberflächenempfindlichkeit.

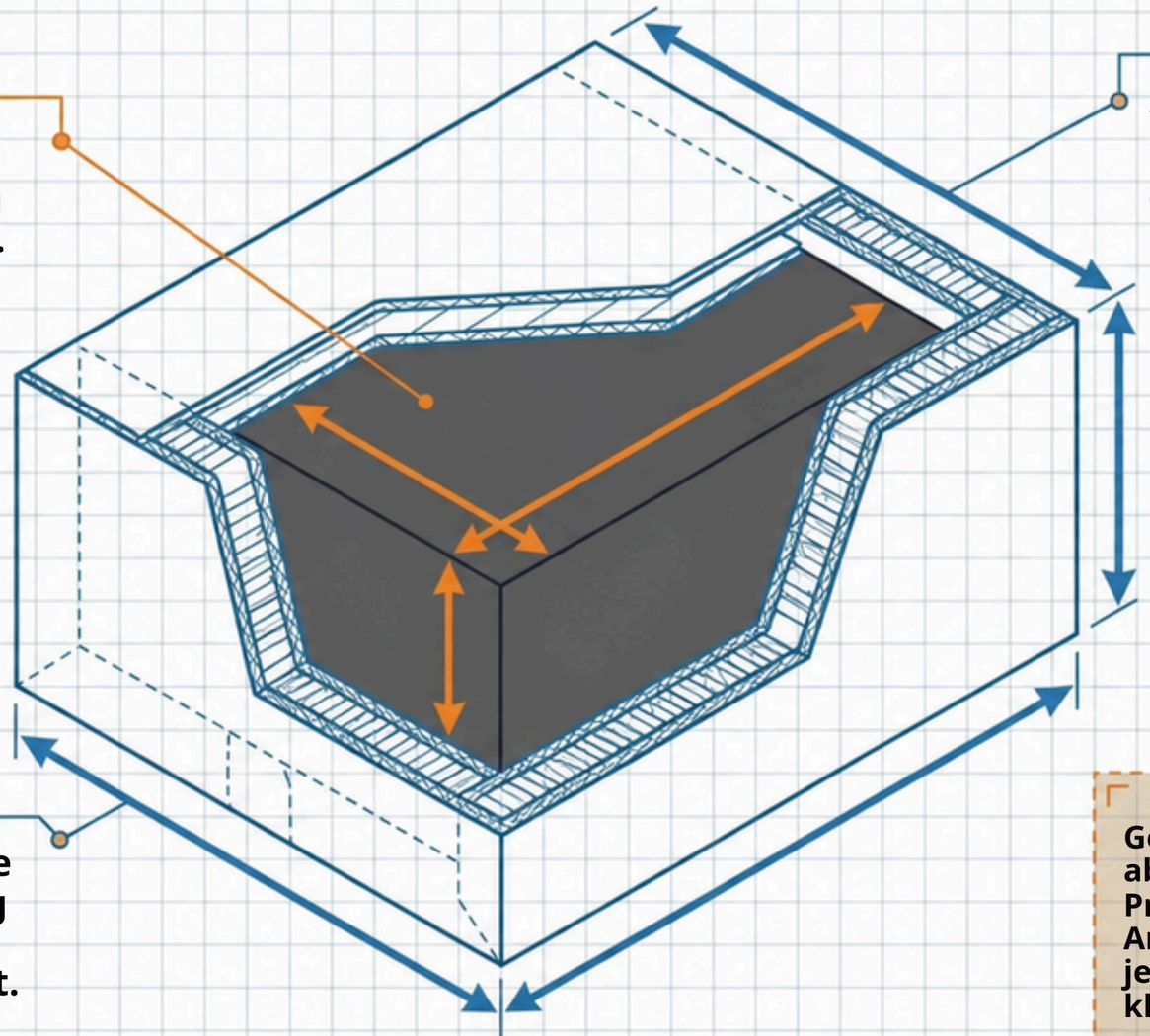
Interne Dynamik
Bewegt sich das Produkt im Karton? (Bestimmt den Bedarf an Einlagen/Polstern).

Verteilungslebenszyklus: Die RFQ muss angeben, wie der Karton:

Befüllt → Geschlossen → Getragen → Palettiert → Gelagert → Geöffnet

Die Maßtrennung: Innen- vs. Außenabmessungen

Innenabmessungen Die entscheidende Messung für den Produktpasssitz.

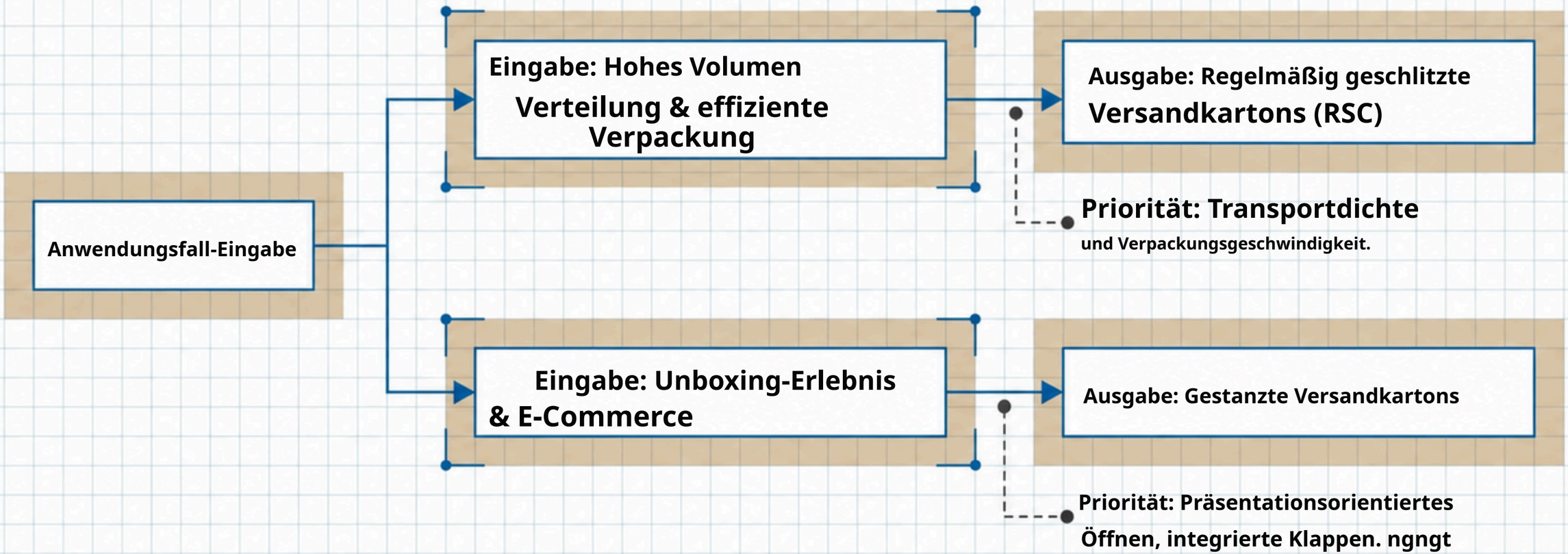


Außenabmessungen Die entscheidende Messung für Palettenpassung, Lagerung und Transport.

Außenabmessungen Die entscheidende Messung für Palettenpassung, Lagerung und Transport.

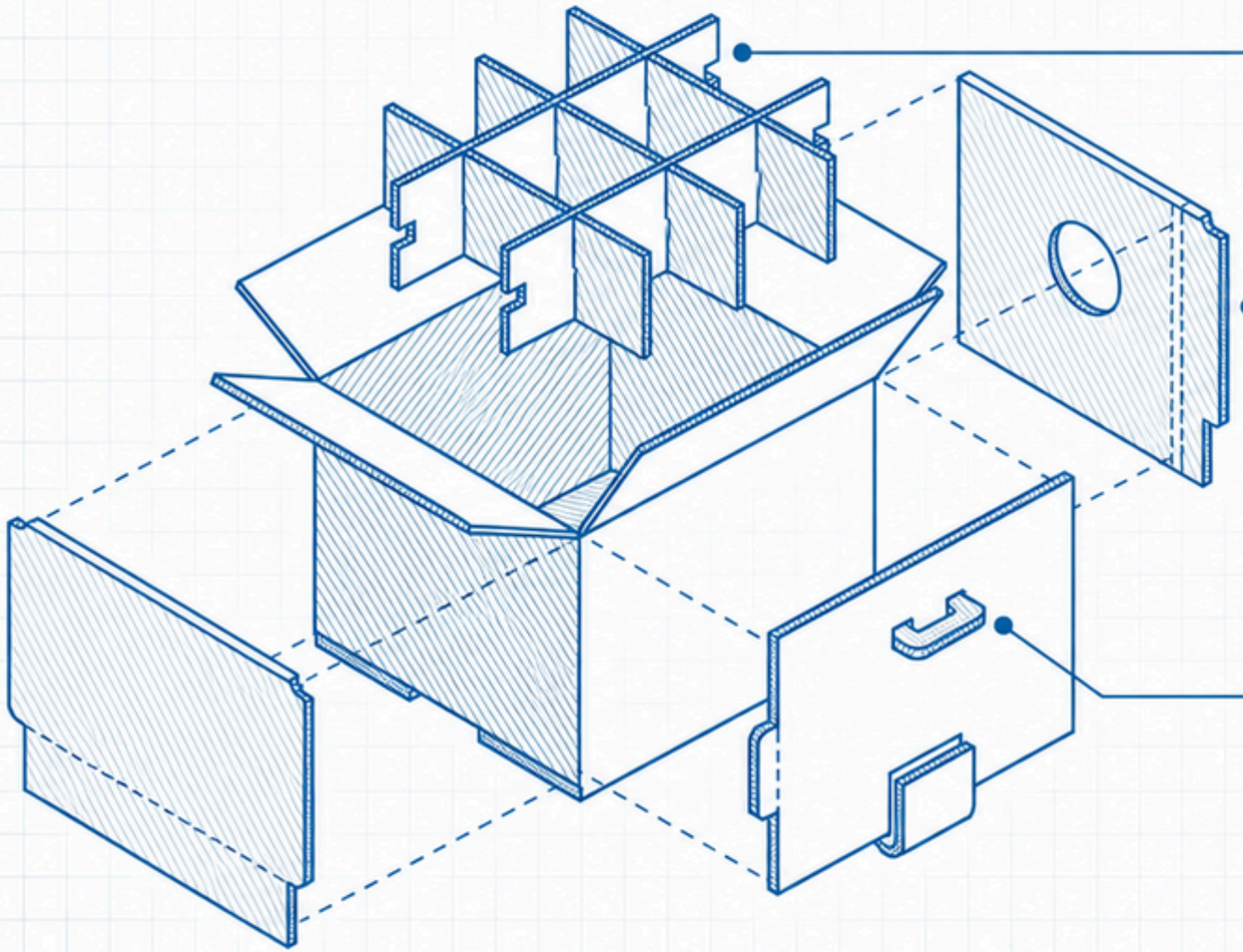
Geben Sie immer fertige Innenabmessungen an, wenn der Produktpasssitz die entscheidende Anforderung ist. Kennzeichnen Sie jede Abmessung in Ihren Zeichnungen klar als innen oder außen.

Säule 2: Die Struktur folgt dem Anwendungsfall



Warnung: Paketnetzwerke erzeugen völlig andere Risiken als kontrollierter Palettentransport. Die Struktur muss den Vertriebskanal widerspiegeln.

Strukturelle Merkmale: Wert vs. Risiko



Trennwände, Polster & passgenaue Einlagen

Nur anfordern, wenn der Zweck (Bewegungskontrolle) klar definiert ist.

Grifföffnungen & Aufreißstreifen
Nützlich für Handhabung/Öffnen, können aber die Plattenintegrität beeinträchtigen.

Vollüberlappende Platten & Verriegelungslaschen Erhöhen die Sicherheit, können aber die Montage erschweren.

Kernrichtlinie: Bitten Sie den Lieferanten zu prüfen, ob vorgeschlagene Merkmale Platten schwächen, die Montage erschweren oder die Verpackungsgeschwindigkeit verlangsamen

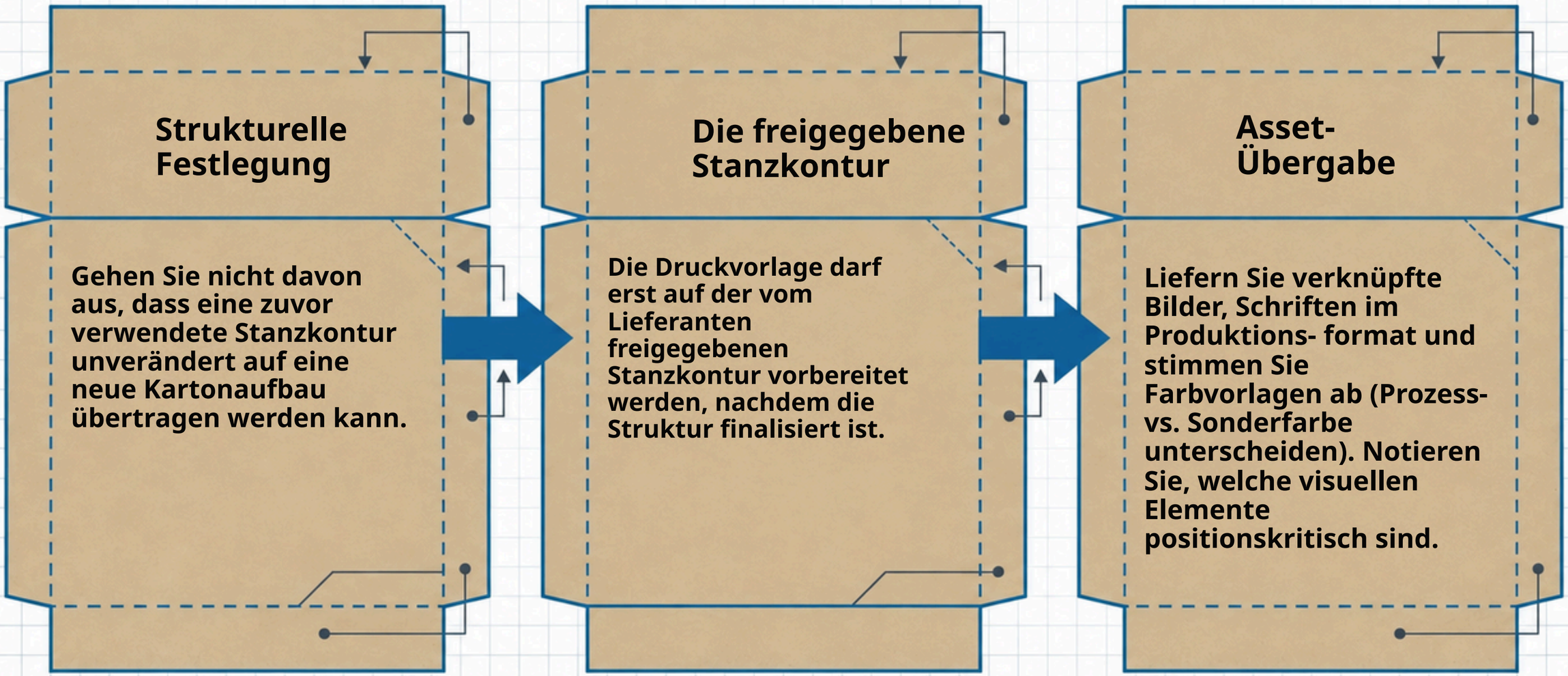
Materialauswahl nach Leistungsanforderungen

Umwelt- / Leistungsrisiko	Punkt für das Lieferantengespräch
Stapelbedingungen & Druckfestigkeit	Wellenprofil und ein- gegenüber mehrlagigem Aufbau.
Hohe Feuchtigkeitseinwirkung	Spezialisierte Klebstoffe oder behandelte Deckblätter.
Grafikanforderungen	Aussehen des Deckblatts und Qualität der Druckoberfläche.

Faustregel:

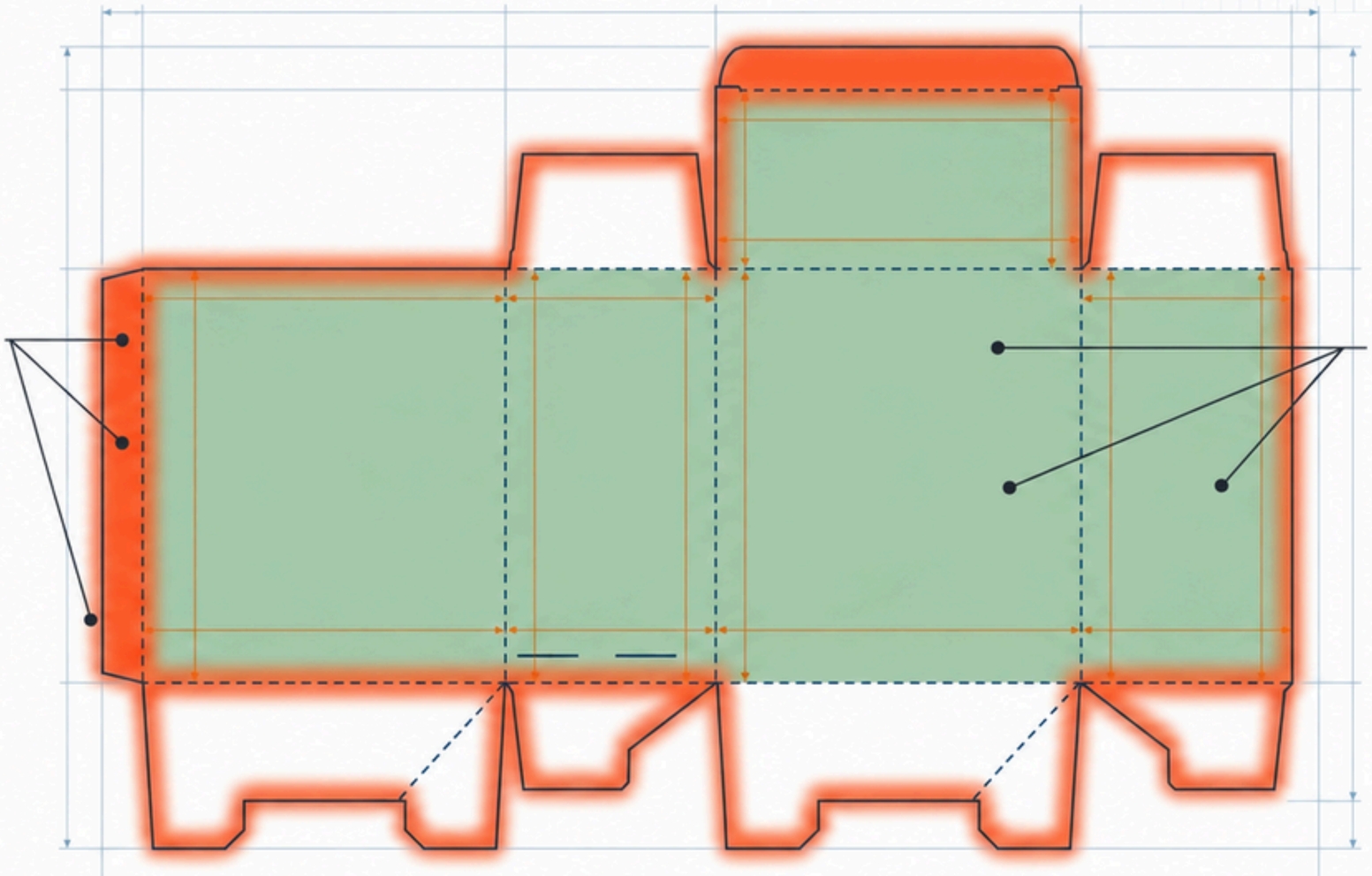
Kartonbeschreibungen unterscheiden sich zwischen Lieferketten. Das Angebot muss den vorgeschlagenen Aufbau UND die Begründung für seine Auswahl nennen.

Säule 3: Visuals und Druckvorlagen vorbereiten



Die Karte der „Sicherheitszone“ für Druckvorlagen

Rote Zonen (Gefahrenzonen):
Kanten, die über Schnittlinien, Rillungen, Schlitze, Nähte und Verschlussbereiche laufen.



Grüne Zonen (Sicherheitszonen):
Mitte der Hauptflächen. Sicher für benötigte Texte, Barcodes, Symbole und zentrale Grafiken.

Die visuelle Kontinuität ändert sich an physischen Grenzen. Halten Sie kritische Inhalte von strukturellen Unterbrechungen fern. Bestätigen Sie Plattenausrichtung, Druckrichtung und Verschlusssequenz.

Das Druckverfahren auswählen



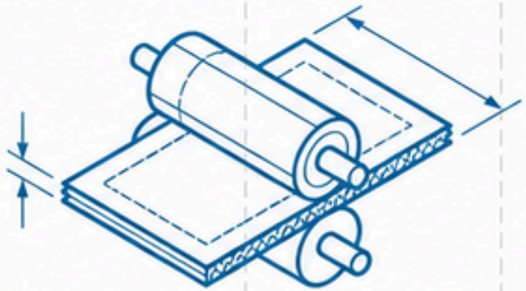
· Einfacher Direkt- druck

· Am besten für einfache Logos und Versandmarkierungen. Niedrigste Kosten, standardmäßige Oberflächenqualität.



· Direktdruck mit hoher Detailtreue

· Am besten für einzelhandelsfertige Verpackungen. Verbesserte Farb- treue und Grafikdetails, aber erhöhtes Abriebrisiko.

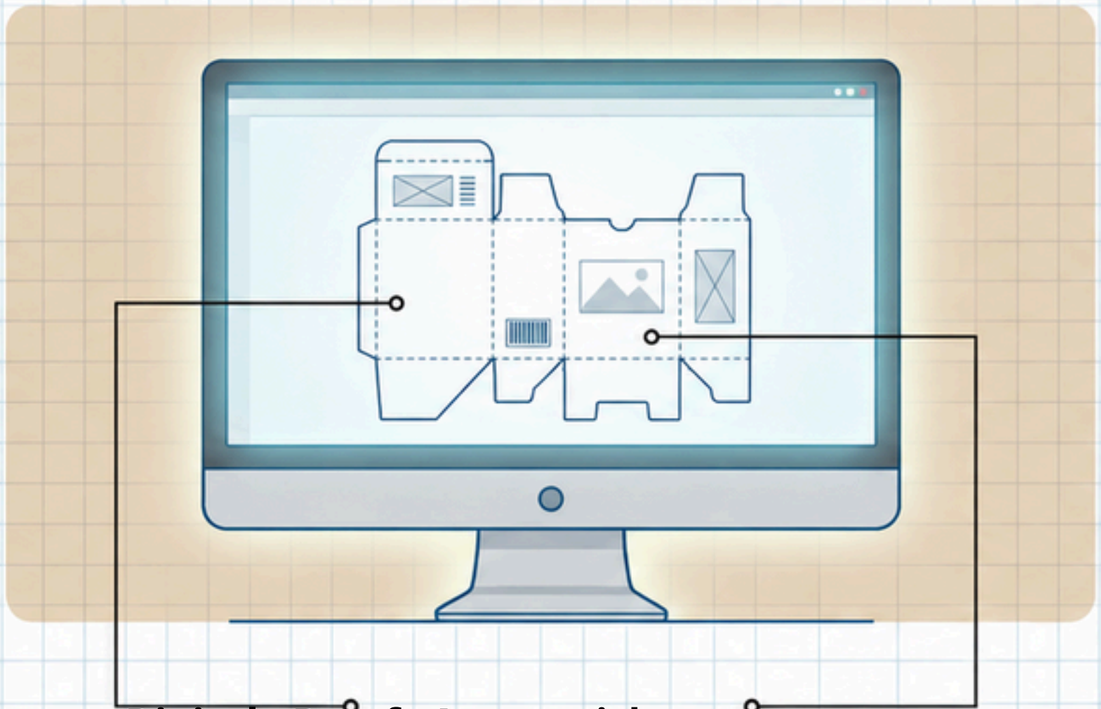


· Auf Wellpappe laminiert (Litho-Lam)

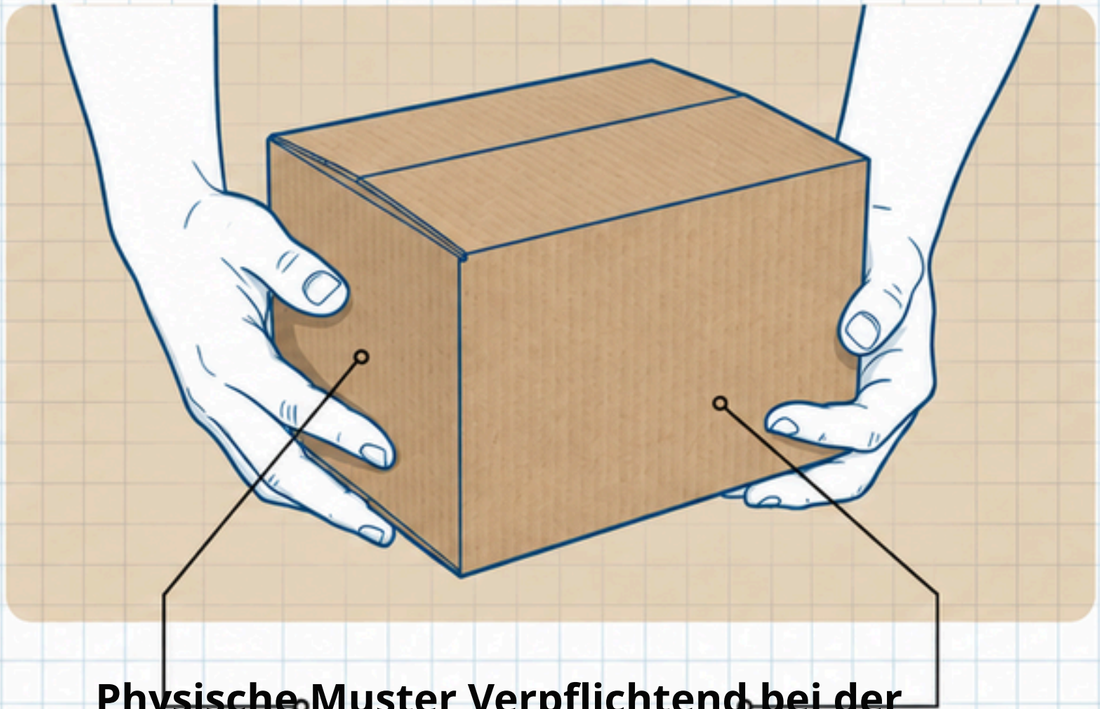
· Am besten für hochwertige Grafiken. Ein vorgedrucktes Blatt wird auf die Pappe laminiert. Höchste Detailtreue, beeinflusst aber Kostenstruktur und Recyclingfähigkeit.

Aktion: Fragen Sie den Lieferanten, wie Ihre Prognosemenge das empfohlene Druck- und Weiterverarbeitungsverfahren beeinflusst, statt einen bestimmten Prozess vorauszusetzen.

Validierung: Digitale vs. physische Proofs



Digitale Proofs Ausgezeichnet zur Bestätigung von Inhalten, Barcode-Lesbarkeit, Stanzkonturversion und grundsätzlicher Platzierung.



Physische Muster Verpflichtend bei der Bewertung von Kartontextur, Tintenwechselwirkung, tatsächlichem strukturellem Sitz und echter Produktionsfarbe.

Anforderung: Wenn der Karton bestimmten Transport-, Feuchtigkeits-, Lebensmittelkontakt-, Chemikalien- oder Recyclingbedingungen standhalten muss, nennen Sie die Anforderung und verlangen Sie Nachweise/Tests für die vorgeschlagene Spezifikation.

Säule 4: Logistik & Realitäten der Versorgung

Modul 1: Bestelldynamik

· Prognosemenge, Erstbestellmenge, Nachbestellmuster und Bedarf an Teillieferungen definieren.

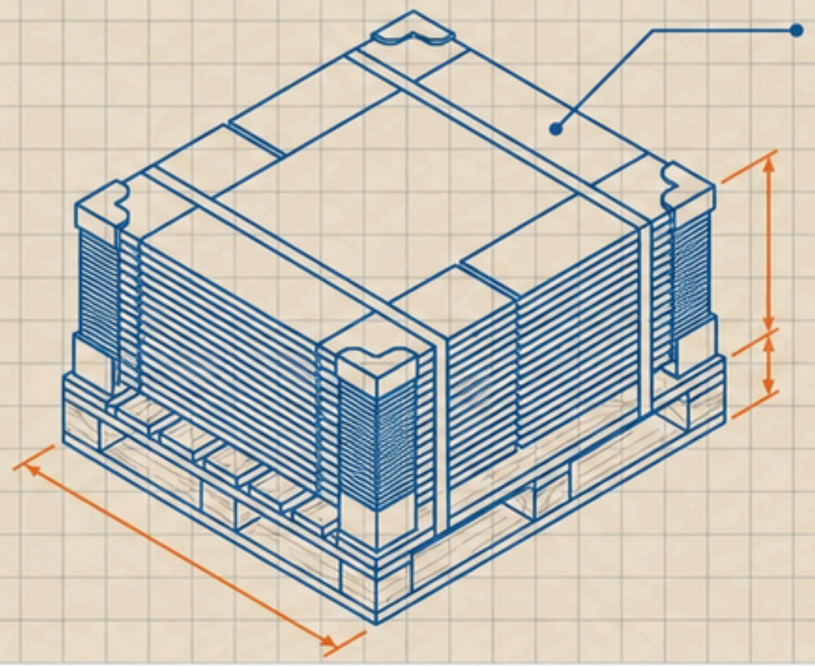
Modul 2: Variantenkomplexität

Klären Sie, ob Strukturen/Abmessungen bei gemischten Designs identisch sind. Getrennte Druckvorlagenversionen erfordern unterschiedliche Einrichtung, Verpackung und Bestandsführung, selbst wenn das Kartonformat gleich ist.

Modul 3: Versandvorbereitung

Anforderungen an Bündelung, Palettierung, Bündelkennzeichnung und Feuchtigkeitsschutz während des Transports angeben.

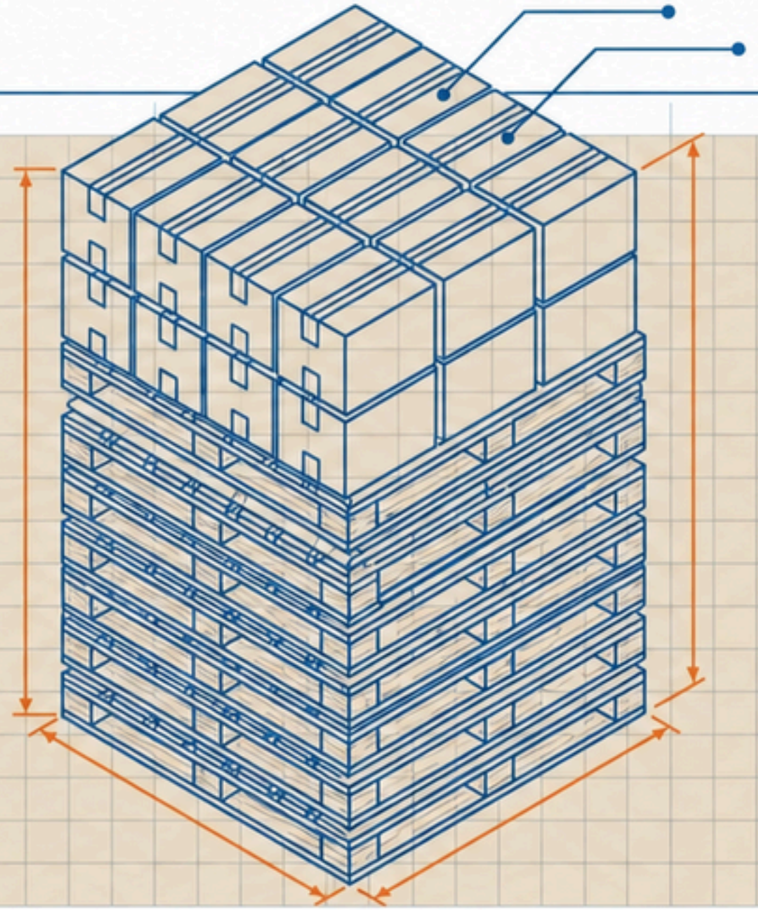
Die Raumökonomie der Versorgung



Flache Lieferung

Vorteil: Äußerst platzsparender Transport und Lagerung.

Einschränkung: Überträgt Form- und Verschlussarbeiten (Arbeitsaufwand, Montagezeit, Klebeband/Klebstoff) direkt an Ihren Verpackungsstandort. Maximale Handhabung der Zuschnittgröße muss geprüft werden.

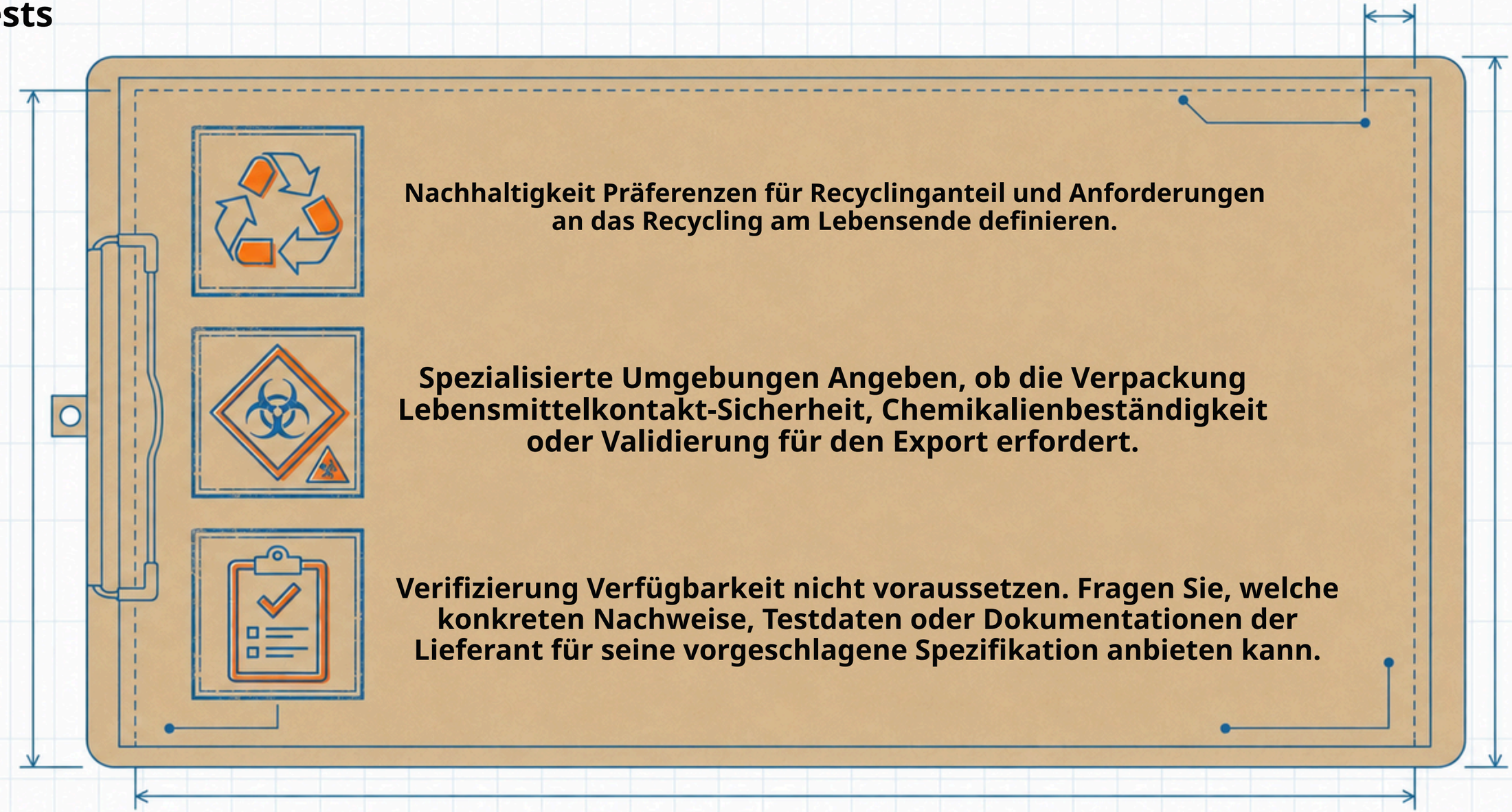


Montierte Lieferung

Vorteil: Kein Montagearbeitsaufwand vor Ort erforderlich.

Einschränkung: Äußerst ineffizientes Transportvolumen; erfordert massive Lagerkapazität.

Qualität, Compliance und Tests



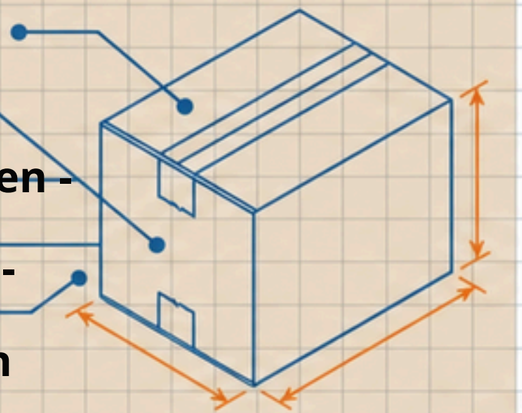
Nachhaltigkeit Präferenzen für Recyclinganteil und Anforderungen an das Recycling am Lebensende definieren.

Spezialisierte Umgebungen Angeben, ob die Verpackung Lebensmittelkontakt-Sicherheit, Chemikalienbeständigkeit oder Validierung für den Export erfordert.

Verifizierung Verfügbarkeit nicht voraussetzen. Fragen Sie, welche konkreten Nachweise, Testdaten oder Dokumentationen der Lieferant für seine vorgeschlagene Spezifikation anbieten kann.

Die Masterarchitektur der RFQ

Der Produktkontext

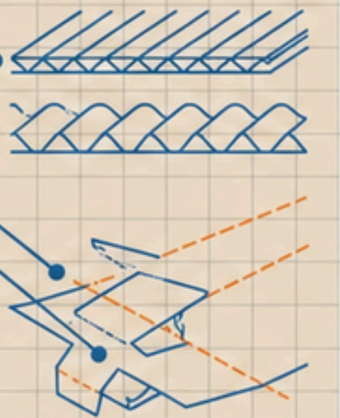


-Rolle des Kartons - Innen-/Außenabmessungen - Verpacktes Gewicht/Zerbrechlichkeit - Produktbewegung - Liefer-/Lagerumgebungen

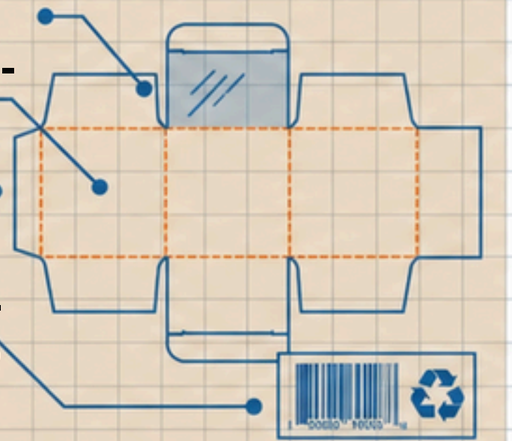
ry

ne

Strukturelles Engineering - Bevorzugter Stil - Verschlussmethode -Strukturelle Merkmale· -Vorgeschlagener Wellpappaufbau &Begründung des Lieferanten

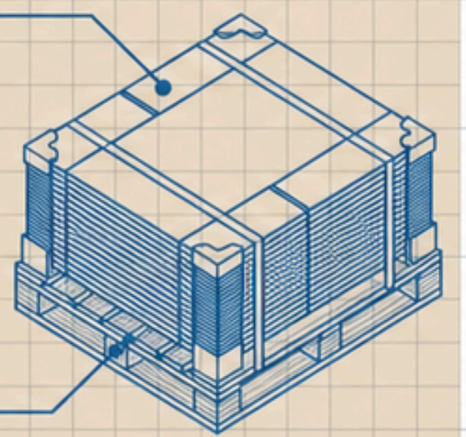


Visuals & Compliance



Visuals & Compliance - Aussehen des Deckblatts· - Druckverfahren & Veredelungen - Stanzkontur-/Druckvorlagenvarianten - Barcodes/Markierungen· - Nachhaltigkeits-/Testanforderungen

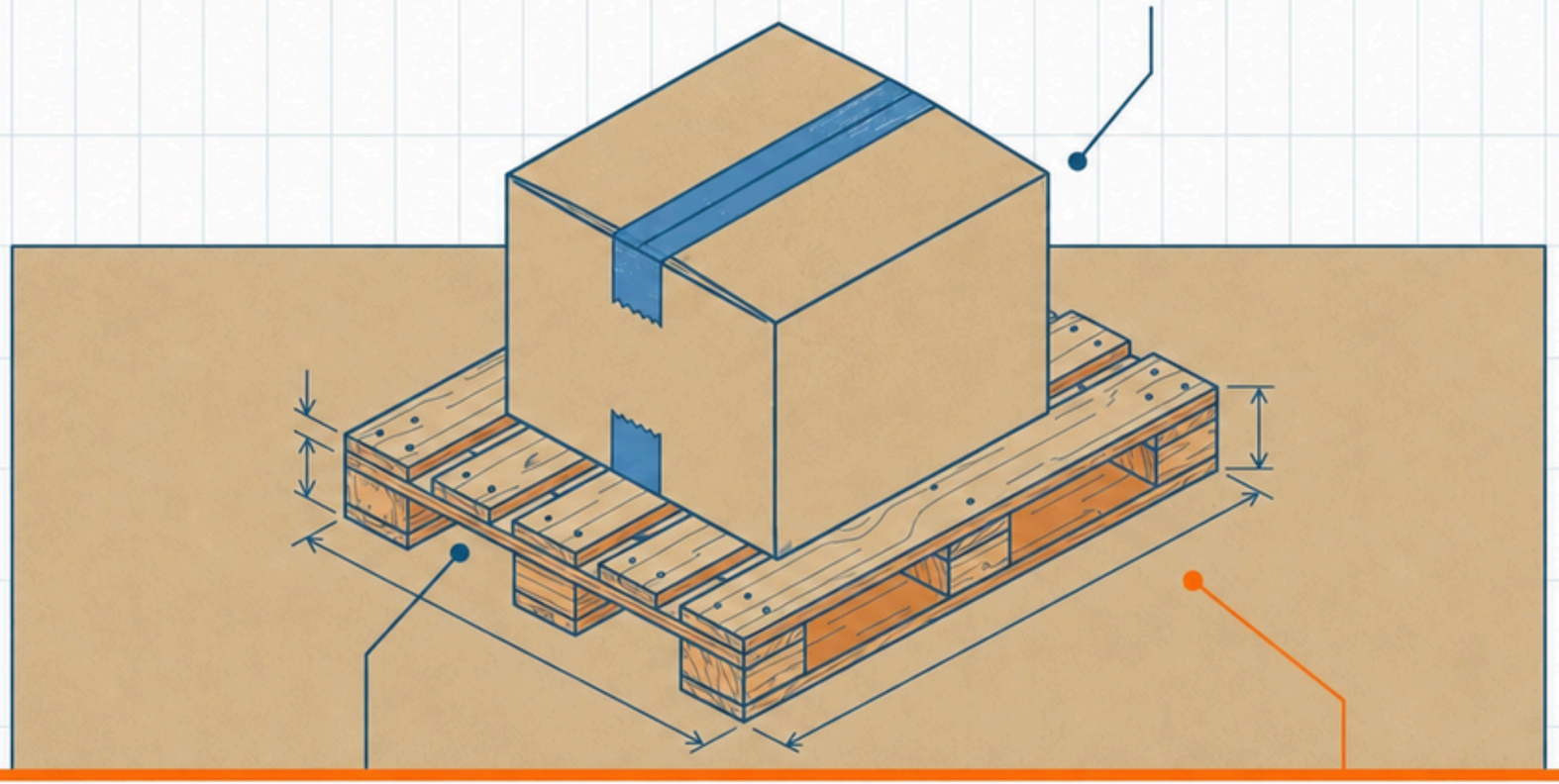
Versorgungslogistik



-Flach vs. montiert - Bündelung/Palettierung - Bestellmengen/Prognosen -Angeforderte Proofs/Muster -Klare Angebotsannahmen/-ausschlüsse

Das Fazit der entwickelten Beschaffung

Einkäufer erhalten besser vergleichbare und genauere Angebote, wenn sie Einsatzbedingungen und Freigabeprioritäten definieren, statt nur einen Kartontyp zu nennen.



Endgültige Regel: Stimmen Sie Struktur, Kartonvorschlag, Druckverfahren und Verpackungs

format auf Ihr tatsächliches Produkt und Ihre Vertriebsumgebung ab. Exakte kaufmännische und technische Begriffe gehören in das geprüfte Angebot, nicht in Annahmen.